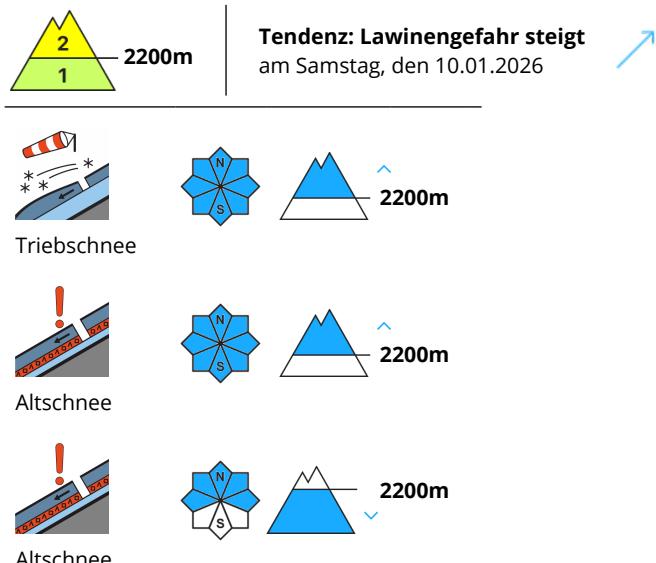


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Frische und schon etwas ältere Tribschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Kleine und mittlere trockene Lawinen sind möglich.

Mit Neuschnee und starkem Wind wachsen die zuvor kleinen Tribschneeeansammlungen im Tagesverlauf an. Neu- und Tribschnee liegen auf grobkörnigem Altschnee. Vorsicht an Tribschneehängen in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Die Lawinen sind teilweise mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

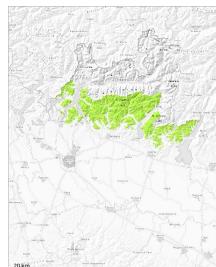
gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen gebietsweise 5 cm Schnee. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee intensiv. Die störanfälligen Tribschneeeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m auf schwachen Schichten. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 10.01.2026 →



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



TENDENZ: Lawinengefahr bleibt gleich
am Samstag, den 10.01.2026 →



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr.

Es sind kaum noch Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

